



**An die
Fraktionen im Kreistag Pinneberg**

Antrag zum Ausschuss SKS am 07.07.2009, TOP 5

Richtlinien über die Benutzung von kreiseigenen Räumen durch Dritte

Der Kreistag nimmt die redaktionellen Änderungen der als Anlage beigefügten Richtlinien über die Benutzung von kreiseigenen Räumen durch Dritte insbesondere auch die Unterscheidung zwischen Sportvereinen, Betriebssportgemeinschaften, Sport- und Jugendverbänden einerseits und kommerziellen Nutzern andererseits zustimmend zur Kenntnis.

Er beschließt eine preisindizierte Erhöhung der Entgelte für Sportvereine, Betriebssportgemeinschaften, Sport- und Jugendverbände, **soweit es sich um eine Nutzung durch Erwachsene handelt**. Für kommerzielle Nutzer werden hiervon abweichend erhöhte Nutzungsentgelte beschlossen.

Soweit es sich bei der Nutzung durch Sportvereine, Betriebssportgemeinschaften, Sport- und Jugendverbände um Jugendliche unter 18 Jahren handelt, wird das bisherige Entgelt auf volle Euro auf- bzw. abgerundet. Für kommerzielle Nutzer werden hiervon abweichend erhöhte Nutzungsentgelte beschlossen.

Es gelten folgende Nutzungsentgelte:

Jugendliche unter 18 Jahren:

Raum:	Bisher	Neu kommunal pauschal	Neu kommerziell pauschal
Klassenraum	4,09	4,00	8,00
Gemeinschaftsraum/Pausenhalle	8,18	8,00	20,00
Aula	8,18	8,00	25,00
Fachraum	8,18	8,00	15,00
Sporthalle	25,57	26,00	80,00
Teil-, Gymnastikhalle	8,69	9,00	30,00
Therapiebad	10,23	10,00	25,00

Erwachsene:

Raum:	Bisher	Neu kommunal preisindiziert	Neu kommerziell pauschal
Klassenraum	4,09	6,00	8,00
Gemeinschaftsraum/Pausenhalle	8,18	15,00	20,00
Aula	8,18	20,00	25,00
Fachraum	8,18	10,00	15,00
Sporthalle	25,57	40,00	80,00
Teil-, Gymnastikhalle	8,69	15,00	30,00
Therapiebad	10,23	12,50	25,00

Die Richtlinien sollen mit Wirkung vom 01.08.2009 in Kraft treten.

Begründung:

Sport stellt gerade im Kinder- und Jugendbereich wichtige Faktoren in den Bereichen Gesundheit, soziales Verhalten und auch Integration dar. Darum müssen die Nutzungsentgelte im Kinder- und Jugendbereich beibehalten werden und dürfen nicht erhöht werden.

gez. Kerstin Seyfert

Pinneberg, den 06.07.2009